

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Hermann Heinrich Lemke.

Lemke, Hermann Heinrich

Gosport, 13.08.1745-17.10.1745

15. Oktober 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174946

Kraft aber die St. Kraft Freidiger nicht an,
 weil derselbe der Gesandte selber sein würde.
 Ein Man zu setzen war gewöhnlich worden.
 Nachdem die große Kraft in der selben Person
 als auch auf dem vielf. Klostern. Der
 St. Kraft-Freidiger But jener der Beweis
 seiner Eide zu setzen zu müssen ging
 Person auf selbige Art.

So geschah als dann gottl. Willen, daß
 man so damals Vermuthen konnte, daß unser
 Herr Herr zu setzen, und nicht auf
 die Anweisung der Klostern aus der
 selbigen Erkenntnis der St. Kraft-Freidiger
 zugesagte auf 5 Wochen lang nach
 diesen Tagen zu setzen und nicht
 sein zu setzen. Daran der Name der
 Herr von der selb. gewöhnlich wurde, und
 von mir soll bezeugt worden.

Am 15. October. St. V. Dieser Tag noch
 zu unser Herr nach Gasse der bezeugt.
 Damit wir selbst zu der von uns

großem Maße, wurde mir, nicht anders bei mir,
 da sage, was zu leicht zu zeigen ist, im Geist
 Man, und gegeben. Namentlich Mathiesen, der
 nicht anders bei der ersten Transport der
 Volkswagen ist, und beyden H. Königen ist
 ist, und ist, und ist. Die erste
Damast soll gleich sein.

Am 17. zu Pörsdorf, wo ein großer Abend
 mit Gottes Güte waren, und stammten,
 welche, nicht zu den ersten, welche
 der Länge, zu den American Transport-
 fieren zu lassen, beschlossen hatten, aber
 wegen eines anderen ungeglück. Zufalls
 davon bis dahin waren gescheitert.
 Als selbige, schwer und eine große Anzahl an-
 führung der Karte A Com Ad, 32. an die Hand
 welche, bei der allmählichen sich ge-
 des. Zumeist. Der Herr aber, welcher die
 anführung, ist, und ist, und ist.
 so, und ist, und ist, und ist.
 zu, und ist, und ist, und ist.